

BM Töpfer und Kämmerer Himmeröder erläutern den derzeitigen Sachstand und die erfolgten Schritte der geforderten Nachbesserung des Sanierungsplanes.

Es wird die Tischvorlage mit den erfolgten Anpassungen dargelegt. Man hofft verwaltungsseitig, dass bis zur kommenden Ratssitzung ein weiteres Signal der Bezirksregierung vorliegt, da der überarbeitete Sanierungsplan am 25.09.2012 erneut vom Rat zu beschließen ist.

Der Ausschuss diskutiert ausführlich und klärt offene Fragen.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass der Haushaltsplan bis 30.11. zu beschließen sei, es aber wegen personeller Engpässe nicht möglich ist, einen Haushaltsplanentwurf im Rat am 25.09.12 einzubringen. Inhaltlich wird sich der Haushaltsplan im Wesentlichen am Sanierungsplan orientieren. Es macht daher Sinn, den Haushaltsplan erst aufzustellen, wenn die Sanierungsplan-Entscheidungen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes feststehen.

Daher wird dieses Jahr beabsichtigt, auf die bisher bekannte Einbringung des Planentwurfes im Rahmen einer Ratssitzung zu verzichten und den Entwurf unmittelbar nach Fertigstellung (ca. Mitte Oktober) zu versenden. Aufgrund des Urlaubs des Kämmerers (22.10. bis 04.11.12) verbleibt wenig Zeit für Beratungen im Rahmen von Klausurtagungen, die letztendlich ohnehin auf eine Sanierungsplan-Ansatz-Diskussion ausläuft, weil verlässlich Daten zu Kreisumlage, Steuerentwicklung und Zuweisungserwartungen noch nicht vorliegen. Dennoch sollte eine Beschlussfassung des Haushaltsplanes am 27.11.2012 erfolgen.

Der Ausschuss erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.